Deutsch

LÖßNITZGRUNDBAHN

HERZLICH WILLKOMMEN

KOMMEN SIE MIT...

… auf eine Reise voller Nostalgie und erleben Sie täglich Dampfeisenbahnromantik mit der Lößnitzgrundbahn.

Als vierte sächsische Schmalspurbahn nahm die Lößnitzgrundbahn im September 1884 ihren Dienst auf und dampft nun seit mehr als 125 Jahren zwischen Radebeul, Moritzburg und Radeburg. Ihre 16,6 km lange Strecke führt sie durch 11 Bahnhöfe bzw. Haltepunkte sowie über 19 Brücken.

Vor den Toren der sächsischen Landeshauptstadt Dresden liegt die Stadt Radebeul, der Ausgangsort der Lößnitzgrundbahn. Am Bahnhof **Radebeul Ost** zischt und schnauft die Dampflok und der Zug setzt sich in Bewegung. Nach dem Überqueren der Straßenbahngleise erreicht der Lößnitzdackel, wie die Bahn liebevoll von den Anwohnern genannt wird, den Haltepunkt **Weißes Roß.** Dem Fahrgast bietet sich ein herrlicher Blick hinauf in die Weinberge. Unser Zug verlässt nun das Elbtal und schlängelt sich durch den malerischen **Lößnitzgrund,** wo sich der gleichnamige Haltepunkt befindet. Bevor die Lößnitzgrundbahn die Moritzburger Wald- und Teichlandschaft erreicht, kämpft sie sich nach dem Haltepunkt **Friedewald** durch einige enge Bögen auf die Hochebene hinauf. Vor dem Dippelsdorfer Teich, der zum Baden und Entspannen einlädt, erreicht die Bahn den Bahnhof **Friedewald Bad.** Jetzt folgt mit der Überquerung des Dippelsdorfer Teiches über einen 210 m langen Damm ein besonders eindrucksvoller Streckenabschnitt. 185,3 Höhenmeter sind nun erreicht und damit der höchste Punkt der Strecke. Kurze Zeit später fährt die Lößnitzgrundbahn in den Bahnhof **Moritzburg** ein und hat etwa die Hälfte der Strecke bewältigt. Das weltbekannte Jagd- und Lustschloss Moritzburg ist nur einer von vielen Anziehungspunkten der Gemeinde, der zum Verweilen einlädt. Der Dampfzug schnauft weiter durch die Teichlandschaft zum Haltepunkt **Cunnertswalde**, vorbei am Großteich, bis zum Haltepunkt **Bärnsdorf.** Auf ihrem Weg durch Wiesen und Felder hält die Lößnitzgrundbahn noch an den Haltepunkten **Berbisdorf** und **Berbisdorf Anbau** bevor sie in der Heinrich-Zille-Stadt **Radeburg** ihren Zielbahnhof erreicht.

Steigen Sie ein – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LOKOMOTIVEN

Bei der Lößnitzgrundbahn sind beheimatet:
1 Dampflok Baureihe 99.51-60 (IV K)
1 Dampflok Baureihe 99.64-71 (VI K)
2 Dampfloks Baureihe 99.73-76 (VII K – Einheitslok)
5 Dampfloks Baureihe 99.77-79 (VII K – Neubaulok)
1 Diesellok Typ L45H

Baureihe	Baujahre	Hersteller	Leistung
99.51-60 IV K	1892 – 1921	Sächsische Maschinenfabrik Chemnitz vormals Richard Hartmann	ca. 200 PS
99.64-71 VI K	1918 – 1927	Sächsische Maschinenfabrik Chemnitz vormals Richard Hartmann (99 713)	k.A.
99.73-76 VII K – Einheitslok	1928 – 1933	Sächsische Maschinenfabrik Chemnitz vormals Richard Hartmann, Maschinenfabrik Schwartzkopff Berlin	ca. 600 PS
99.77-79 VII K – Neubaulok	1952 – 1956	Lokomotivbau „Karl-Marx“ Babelsberg	ca. 600 PS
L45H Diesel-lokomotive	1968 – 1985	Werk „23. August“ Bukarest	ca. 450 PS

Unsere Dampflokomotiven werden ausschließlich mit Steinkohle gefeuert.

BAHNSTRECKE

KBS-Linie: 509
Streckeneröffnung: 15./16. Sept. 1884
Länge: 16,55 km
Spurweite: 750 mm
Geschwindigkeit: 25 km/h
Stationen: 11
Bauwerke: 19 Brücken
Höhenunterschied: Radebeul Ost – Dippelsdorfer Damm = 72 m
Dippelsdorfer Damm – Radeburg = 37 m
Höchster Punkt: Dippelsdorfer Damm 185,3 m über NN
Besonderheit: 210 m langer Damm durch den Dippelsdorfer Teich

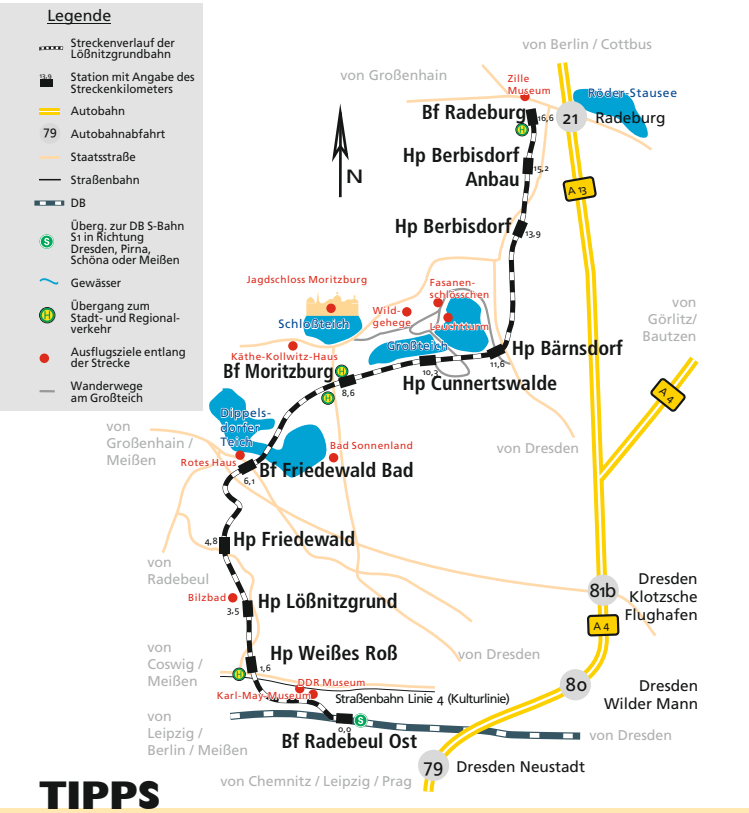
WAGEN

Bei der Lößnitzgrundbahn sind beheimatet:
18 Reisezugwagen
2 Gepäckwagen
2 Aussichtswagen
1 Fahrradwagen
4 historische Wagen

Hersteller:
Waggonfabrik Bautzen
Waggonfabrik Werdau
Baujahr:
1913 – 1932

STRECKE
Lößnitzgrundbahn bzw. Traditionsbahn Radebeul

Sie finden die Lößnitzgrundbahn und Traditionsbahn Radebeul im Herzen des Freistaates Sachsen, nicht weit von der weltberühmten Barockstadt Dresden entfernt.



TIPPS

Besonders geschmackvoll ist die Fahrt mit der Lößnitzgrundbahn beim **„Weingenuss auf schmaler Spur“**. Während dieses Abendprogramms genießen Sie eine 3er Weinprobe und ein Winzerbuffet und natürlich eine Fahrt mit der Dampfeisenbahn.

Informationen und Reservierungen:
Sachsenträume · Könneritzstraße 11 · 01067 Dresden
Telefon 0351 21391340 · www.sachsen-traeume.de

Verbinden Sie Ihren Besuch bei der Lößnitzgrundbahn bzw. der Traditionsbahn Radebeul mit den **zahlreichen, lohnenswerten Ausflugszielen der Region.**

Ob Jagd- und Lustschloss Moritzburg, das Karl-May-Museum Radebeul, wo Sie mehr über Winnetou, Old Shatterhand und ihren Erfinder erfahren können, oder das Sächsische Staatsweingut Schloss Wackerbarth in Radebeul – um nur eine kleine Auswahl zu nennen. Es gibt für jeden etwas zu entdecken.

STRECKENGESCHICHTE

Mehr als 125 Jahre Eisenbahnbetrieb auf der Strecke der Lößnitzgrundbahn brachten den Wandel von einem unentbehrlichen Transportmittel für die Bewohner und die Wirtschaft hin zu einem touristischen Anziehungspunkt vor den Toren Dresdens:

1879	Beschluss zum Bau einer vereinfachten Eisenbahn auf Schmalspur
20.09.1883	erster Spatenstich im Einschnitt Dippelsdorf
15.09.1884	Offizielle Einweihung der Schmalspurbahnstrecke der Königlich Sächsischen Staatseisenbahn mit einem Festzug
1920	Übergang der Strecke zur Deutschen Reichsbahn
Mai 1945	Kriegsschäden an Gleisen und Lokomotiven – zwischenzeitliche Einstellung des Zugverkehrs
1966	Stilllegung aller Schmalspurbahnen wird vorgesehen
1974	Gründung der Arbeitsgemeinschaft „Traditionsbahn Radebeul Ost – Radeburg“
1975	Entscheidung des Verkehrsministeriums zum Erhalt der Schmalspurbahnen als Touristikbahnen
01.07.1992	Einstellung des Güterverkehrs
1994	Übergang der Strecke zur Deutschen Bahn AG
31.05.1998	Stilllegung der Strecke droht, Gründung des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO), Zusicherung einer 15-jährigen Bestellgarantie an DB Regio
2001	Mitteldeutsche Bahnreinigungs-Gesellschaft mbH (BRG) wird Betreiber
11.06.2004	BVO Bahn GmbH wird Betreiber der Lößnitzgrundbahn
2005	grundhafte Sanierung und Ausbau des Bahnhofsgebäudes Moritzburg
09.05.2007	Umbenennung der BVO Bahn GmbH in SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH
12./13.09.2009	Festwochenende zum 125-jährigen Jubiläum

AUF EINEN BLICK

- Dampfeisenbahn zwischen Radebeul Ost, Moritzburg und Radeburg
- täglicher Dampfbetrieb
- offener Aussichtswagen
- Fahrradwagen
- Souvenirverkauf – auch im Internet
- Ausstellung von Geschenkgutscheinen
- Sonderzüge mit Rahmenprogramm zu festen Terminen sowie auf Anfrage

TIPPS

Möchten Sie gern ein Andenken von der Lößnitzgrundbahn mit nach Hause nehmen? Dann schauen Sie in unserem **Fahrkarten- und Souvenirverkauf im Bahnhofsgebäude Moritzburg** vorbei, wo Sie eine vielfältige Auswahl vorfinden.

Besuchen Sie auch unsere weiteren täglich verkehrenden Schmalspureisenbahnen: die **Fichtelbergbahn** im Erzgebirge. Sie verkehrt zwischen Cranzahl und Kurort Oberwiesenthal – nicht weit entfernt von der Bergstadt Annaberg-Buchholz. Täglich mit dem Dampfzug ins Osterzgebirge reisen Sie mit der wiedereröffneten **Weißeritztalbahn** von Freital-Hainsberg bis Dippoldiswalde.

FAHRKARTENVERKAUF

Fahrkarten der Lößnitzgrundbahn erhalten Sie im Vorverkauf im Bahnhofsgebäude Moritzburg sowie am Haltepunkt Weißes Roß.

Darüber hinaus können Sie die Fahrkarten ohne Aufpreis während der Fahrt beim Zugpersonal erwerben.

Bei Fragen und Wünschen rund um die Lößnitzgrundbahn stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH
Lößnitzgrundbahn/Weißeritztalbahn

Am Bahnhof 1 · 01468 Moritzburg

Telefon 035207 8929-0
Fax 035207 8929-1

loessnitzgrundbahn@sdg-bahn.de
www.loessnitzgrundbahn.de

SDG Ihr Partner im VVO

Das Team der Lößnitzgrundbahn freut sich auf Ihren Besuch!

Februar 2011

ANREISE
Lößnitzgrundbahn bzw. Traditionsbahn Radebeul

Nach Radebeul

Mit der Bahn:

- S-Bahn S1 (Schöna – Pirna – Dresden – Radebeul – Meißen Triebischtal) bis Bahnhof Radebeul Ost

Mit der Straßenbahn/dem Regionalbus:

- Straßenbahnlinie 4 (Dresden, Laubegast – Dresden, Postplatz (Zentrum) – Radebeul – Weinböhla) bis Haltestelle Radebeul, Landesbühnen Sachsen (Weißes Roß)
- Buslinie 72 (Dresden-Klotzsche – Radebeul – ElbePark) bis Haltestelle Radebeul, Landesbühnen Sachsen (Weißes Roß)

Mit dem Pkw oder Bus:

- aus dem Stadtzentrum Dresden entlang der „Sächsischen Weinstraße“ in Richtung Radebeul/Meißen fahren (im Ort in Richtung Bahnhof Radebeul Ost fahren)
- Autobahn A4 – Abfahrt Dresden Wilder Mann, Ausschilderung Richtung Radebeul folgen (in Radebeul in Richtung Bahnhof Radebeul Ost fahren)

Nach Moritzburg

Mit dem Regionalbus:

- Linie 326 (Dresden – Moritzburg – Radeburg) bis Haltestelle Moritzburg, Waldstraße/Bahnhof
- Linie 405 (Coswig – Auer – Moritzburg – Bärwalde – Radeburg) bis Haltestelle Moritzburg, Bahnhof
- Linie 457/458 (Dresden – Moritzburg – Großenhain) bis Haltestelle Moritzburg, Waldstraße/Bahnhof

Mit dem Pkw oder Bus:

Autobahn A4 – Abfahrt Dresden Klotzsche/Flughafen, Ausschilderung Richtung Weinböhla bis zur Abfahrt Moritzburg folgen, in Moritzburg der Ausschilderung zur Lößnitzgrundbahn folgen

Nach Radeburg

Mit dem Regionalbus:

Linie 405 (Coswig – Auer – Moritzburg – Bärwalde – Radeburg) bis Haltestelle Radeburg, Bahnhof

Mit dem Pkw oder Bus:

Autobahn A13 – Abfahrt Radeburg (im Ort der Ausschilderung folgen)

Bitte informieren Sie sich vor Fahrtantritt über die Fahrpläne und Tarife der öffentlichen Verkehrsmittel im Verkehrsverbund Oberelbe:

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH
Leipziger Straße 120
01127 Dresden
Infohotline: 03 51 / 852 65 55
www.vvo-online.de

Traditionsbahn Radebeul

Historische Fahrzeuge

... gibt es im Ausstellungsbereich in Radebeul Ost und im Sonderzugverkehr zu erleben. Einen Höhepunkt dabei bildet der bekannte Traditionszug mit seinen urigen Wagen aus der Zeit der Königlich Sächsischen Staatseisenbahn. Er ist in seiner Art einmalig und kann regelmäßig im Fahrteinsatz bestaunt werden. Im Bahnhof Radebeul Ost wartet außerdem im alten Güterboden das Schmalspurbahnmuseum auf Ihren Besuch.

LOKOMOTIVEN

Bei der Traditionsbahn Radebeul sind beheimatet:

2 Dampflokomotiven der Gattung IV K (Baureihe 99.51-60 im Kleid der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen)

Baujahr:	1899 und 1912
Leistung:	210 PS
Geschwindigkeit:	30 km/h

1 Dampflokomotive der Baureihe 99.77 Baujahr 1956
1 Diesellokomotive der Baureihe V10C Baujahr 1967

Der Verein setzt in den Traditionszügen liebevoll restaurierte Personen- und Güterwagen ein, die einen Querschnitt sächsischer Schmalspurbahngeschichte repräsentieren. Außerdem gehören mehrere Draisinen und ein Schienenmoped zum Bestand historischer Fahrzeuge.

Tradition bewahren

So lautet das Motto unseres 1974 gegründeten Vereins und bezieht sich dabei auf den ganz besonderen, nostalgischen Dampfbetrieb auf der Strecke von Radebeul Ost über Moritzburg nach Radeburg. Die Traditionsbahner des Lößnitzdackels sind weit über die Grenzen Deutschlands bekannt und gehen ehrenamtlich an besonderen Fahrtagen auf die 16,6 km lange Strecke der Lößnitzgrundbahn.

Auf große Fahrt

... geht es wie zu Zeiten der Königlich Sächsischen Staatseisenbahn in traditioneller Uniform und mit historischem Zug. Ob gepolsterter Sitzplatz oder rustikale Holzbank, jede Sonderfahrt bietet einzigartige Höhepunkte für Familien, Touristen, Ausflügler und Fotofreunde. Oftmals mit unterwegs sind Reisende, die mit ihren historischen Kostümen den Charme einer Fahrt um 1900 noch verstärken.

Feststehende Termine im Jahreskreis:

- Osterhasenexpress
- Karl-May-Fahrten mit Zugüberfall
- Nikolausfahrten
- Fahrten zu kulturellen Höhepunkten in der Region
- und weitere Themenfahrten zu besonderen Anlässen

Spezielle Angebote:

Chartern Sie Ihren eigenen Sonderzug zur Hochzeit, für Geburtstage oder Firmenveranstaltungen individuell nach Ihren Wünschen.

TIPPS

Speziell für Kinder geht unser Maskottchen, der „Lößnitzdackel“, mit auf die Reise. Bei den Oster- oder Nikolausfahrten hilft er Maxi Möhre oder dem Nikolaus beim Verteilen der kleinen Überraschungen.

Für Stimmung und Spaß sorgen auch unsere beliebten Karl-May-Fahrten. Auf der Reise darf mit einem spektakulären Überfall gerechnet werden.

Vereinschronik

- 1965 Beginn der Erhaltung historischer Schmalspurfahrzeuge in Radebeul
- 1974 Gründung der Arbeitsgemeinschaft Traditionsbahn Radebeul Ost – Radeburg
- 1990 Umwandlung der AG in einen gemeinnützigen Verein unter dem Namen Traditionsbahn Radebeul e. V.
- 2000 Übernahme des Traditionszuges mit Lokomotiv- und Wagenmaterial von der Deutschen Bahn AG
- 2004 Traditionsbahn Radebeul und VSSB gründen SSB Schmalspurbahnmuseum, welches 2008 im alten Güterboden Radebeul Ost eröffnet wurde
- 2007 Begrüßung des 250.000 Fahrgastes auf dem Weg durch den Lößnitzgrund
- 2009 Traditionsbahn übernimmt Verantwortung über die Betriebsführung des neu eröffneten Historischen Lokschuppens Wilsdruff

Vereinsarbeit

... kann jeder nach seinen Fähigkeiten leisten: Organisation und Durchführung des Traditionsbetriebes, Dokumentation der Eisenbahngeschichte sowie technische Betreuung und Pflege der Lokomotiven und Wagen bieten für jedes Vereinsmitglied ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet zum Mitmachen.

Vereinsmitgliedschaft

- Mindestalter 14 Jahre
- Verschiedene Arbeitsgebiete
- Ausbildung im Eisenbahnbetrieb möglich (Zugführer, Heizer, Lokomotivführer)
- Vereinsexkursionen, Vereinsabende

KURZ UND KNAPP

- **Fahrkartenvorverkauf in der Geschäftsstelle, über das Internet oder direkt am Zug ca. 30 min. vor der Abfahrt möglich**
- **breites Souvenirangebot zu sächsischen Schmalspurbahnen**
- **besonderer Charterservice: Anmietung des Zuges individuell nach Ihren Wünschen**

Wir würden uns freuen, auch Sie in unserem Traditionszug begrüßen zu dürfen.

Steigen Sie ein!

Informationen

... und Bestellungen zu Fahrtagen und Fahrkarten der Traditionsbahn Radebeul sowie eine große Auswahl von Souvenirartikeln erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern. Ein breites Informationsportal zu aktuellen Fahrtagen und Neuigkeiten bietet zusätzlich die Vereinshomepage.

Traditionsbahn Radebeul e. V.

Postfach 10 02 01
01436 Radebeul

Sie erreichen uns in der Geschäftsstelle
Am Alten Güterboden 4
01445 Radebeul
Telefon 0351 2134461 · Fax 0351 2134464

verein@trr.de
www.traditionsbahn-radebeul.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kulturraum Elbtal – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, Stadt Radebeul, Stiftung Bahn-Sozialwerk, Meißner Sparkassenstiftung im Freistaat Sachsen, Verkehrsverbund Oberelbe, SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH, ENSO Energie Sachsen Ost AG, Modelleisenbahnen Grundkötter GmbH, Lissowski Werbung